

Ressort: Finanzen

Private Bausparkassen kritisieren KfW-Kredite

Berlin, 20.10.2014, 21:00 Uhr

GDN - Der Bundesverband der Privaten Bausparkassen hat die staatliche Förderbank KfW für ihre Wohnbaukrediten und ihre verstärkte Eigenwerbung kritisiert: Damit schieße sie deutlich über das Ziel hinaus. Diese Ansicht vertritt der Vorstandsvorsitzende des Verbands, Andreas Zehnder, im Gespräch mit der F.A.Z. (Dienstausgabe).

"Die KfW macht sich zunehmend dort breit, wo es kein Marktversagen gibt, etwa im Wohnungsbau", monierte Zehnder. Das sei nicht die Aufgabe eines vom Staat abgesicherten Instituts, das für sich selbst in Anspruch nimmt, in erster Linie "substitutiv tätig zu sein" - ebenso wenig wie Fernsehwerbung. "Für uns ist das alles nicht mehr nachvollziehbar", betonte Zehnder. Die Bausparkassen kritisieren die Wohnförderung der KfW. Insgesamt 15,6 Milliarden Euro hat die Förderbank 2013 an neuen Darlehen für diese Zwecke ausgereicht, schreibt die F.A.Z. Gemessen am gesamten inländischen KfW-Fördervolumen nimmt die Wohnförderung demnach inzwischen einen Anteil von 30 Prozent ein. "Das ist besorgniserregend hoch, im Jahr 2000 waren es erst 18 Prozent", sagte Zehnder. Dass eine Förderbank das - politisch gewollte - energieeffiziente Sanieren und Umbauen von älteren Häusern unterstütze, sei in Ordnung. Jene Mittel, die in das klassische Wohneigentumsprogramm fließen - knapp fünf Milliarden Euro im Jahr 2013 - machen den Bausparkassen aber zu schaffen. Weil diese KfW-Darlehen bis zu 50.000 Euro je Antragsteller erreichen können, stünden sie in direkter Konkurrenz, räumte Zehnder ein. "Wir würden uns eine Selbstverpflichtung der KfW wünschen, sich auf diesem Feld zurückzuhalten." Die KfW erklärte dazu, der Anteil an klassischer Wohneigentumsförderung sei kontinuierlich gesunken: von 7,5 Milliarden Euro im Jahr 2003 auf zuletzt noch 4,5 Milliarden Euro. Zudem erfülle man mit der Wohnförderung den politischen Willen des Bundes. Energetisches Bauen und Sanieren gehöre ebenso dazu wie die Förderung von Wohneigentum, "die zur Vermögensbildung und damit zur privaten Altersvorsorge beiträgt", hieß es der F.A.Z. zufolge.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43134/private-bausparkassen-kritisieren-kfw-kredite.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com